



Ständeratspräsidentin Ständeratspräsident

Scheda informativa

Biblioteca del Parlamento

Rapport factuel

Bibliothèque du Parlement

Faktenbericht

Parlamentsbibliothek

Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzinformation	1
1.1	Wahl	1
1.2	Vakanz	1
1.3	Aufgaben	1
1.4	Teilnahme an den Verhandlungen und Abstimmungen des Rates	1
2.	Statistiken	2
2.1	Anzahl Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten	2
2.2	Kantone	2
2.3	Alter / Amtsdauer	2
2.4	Geschlecht	4
2.5	Fraktionen	4
2.6	Sprache	4
2.7	Nationalratspräsident / Bundesrat	5
2.8	Wahlpraxis	5
2.9	Wiederwahl der Ständeratspräsidentin bzw. des Ständeratspräsidenten	5
3.	Weiterführende Literatur	6
4.	Anhang	7

Grafikverzeichnis

G 1.1	Herkunft der Ratspräsidentinnen und der Ratspräsidenten seit 1848	2
G 1.2	Herkunft der Ratspräsidentinnen und der Ratspräsidenten seit 1848	3
G 1.3	Durchschnittliche Ratserfahrung bei der Wahl zur Nationalratspräsidentin bzw. -präsidenten seit 1919	3
G 1.4	Ratszugehörigkeit der Ratspräsidentinnen und Präsidenten seit 1919	4
G 1.5	Sprachverteilung unter den Nationalratspräsidentinnen und -präsidenten	5

1. Kurzinformation

Jedes Jahr wählt der Ständerat aus seiner Mitte eine Präsidentin oder einen Präsidenten. Die Präsidentin oder der Präsident erfüllt u. a. folgende Aufgaben: Sie oder er leitet die Verhandlungen des Rates, legt die Tagesordnung im Rahmen der Sessionsplanung des Büros fest und vertritt den Rat nach aussen.

1.1 Wahl

Am ersten Tag der Wintersession wählt der Ständetrat aus seiner Mitte die Mitglieder des Ratspräsidiums, d. h. die Ständeratspräsidentin oder den Ständeratspräsidenten, die erste Vizepräsidentin oder den ersten Vizepräsidenten sowie die zweite Vizepräsidentin oder den zweiten Vizepräsidenten. Die Präsidiumsmitglieder werden einzeln und nacheinander gewählt.

Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl im Folgejahr ist ausgeschlossen. Gemäss der seit 1848 gängigen Praxis übernimmt die erste Vizepräsidentin oder der erste Vizepräsident im Folgejahr das Ratspräsidiumsamt und rückt die zweite Vizepräsidentin oder der zweite Vizepräsident auf den Platz der ersten Vizepräsidentin oder des ersten Vizepräsidenten nach. Diese Regel ist für die Ratsmitglieder jedoch nicht rechtlich bindend, Abweichungen sind daher möglich.

Die Fraktionen stellen die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten nach einem bestimmten Turnus. Dieser hat sich im Laufe der Zeit entsprechend der Stärke der Fraktionen im Rat geändert. Die Fraktionen schlagen jeweils eines ihrer Mitglieder vor und der Ständerat bestätigt diesen Vorschlag mit der Wahl.

1.2 Vakanz

Sollte die Präsidentin oder der Präsident vor der Sommersession aus irgendeinem Grund zurücktreten oder nicht mehr in der Lage sein, ihr oder sein Amt auszuüben, wählt der Ständetrat für den Rest des Jahres, d. h. für den Zeitraum bis zum Beginn der Wintersession, eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten. Kommt es später zur Vakanz, nimmt bis zur Wahl der neuen Präsidentin oder des neuen Präsidenten zu Beginn der Wintersession die erste Vizepräsidentin oder der erste Vizepräsident die Präsidialaufgaben wahr.

1.3 Aufgaben

Die Präsidentin oder der Präsident führt nicht nur den Vorsitz im Ständerat, sondern leitet auch das Ratspräsidium und das Büro des Ständerates.

Sie oder er legt die Tagesordnung im Rahmen der Sessionsplanung des Büros fest. In den Sessionen leitet sie oder er die Verhandlungen des Rates und überprüft dessen Verhandlungsfähigkeit. Der Rat ist verhandlungsfähig, wenn die Mehrheit der Ratsmitglieder, d. h. mindestens 24 Ständeräte und Ständeräte, anwesend sind. Sie oder er kann zudem ein Ratsmitglied zur Ordnung aufrufen, wenn dieses sich beleidigend äussert. Ferner kann sie oder er Disziplinarmassnahmen verhängen, wenn ein Ratsmitglied gegen das Geschäftsreglement des Rates verstösst.

Sie oder er prüft die formale Rechtmässigkeit eingereichter parlamentarischer Initiativen und Vorstösse und kann Anfragen für dringlich erklären. Sie oder er bestimmt gemeinsam mit der Präsidentin oder dem Präsidenten des Nationalrates den jeweiligen Erstrat, d. h. den Rat, der ein Parlamentsgeschäft zuerst behandelt. Sie oder er übt zudem das Hausrecht im Ständeratssaal aus.

Darüber hinaus vertritt die Präsidentin oder der Präsident den Rat nach aussen. So stattet sie oder er während des Präsidialjahres ausländischen Parlamenten offizielle Besuche ab und empfängt ausländische Delegationen bei deren offiziellem Besuch beim Schweizer Parlament.

Falls die Nationalratspräsidentin oder der Nationalratspräsident verhindert ist, ist sie oder er zudem verpflichtet, die Räte einzuberufen, wenn die Sicherheit der Bundesbehörden gefährdet ist oder der Bundesrat nicht in der Lage ist zu handeln.

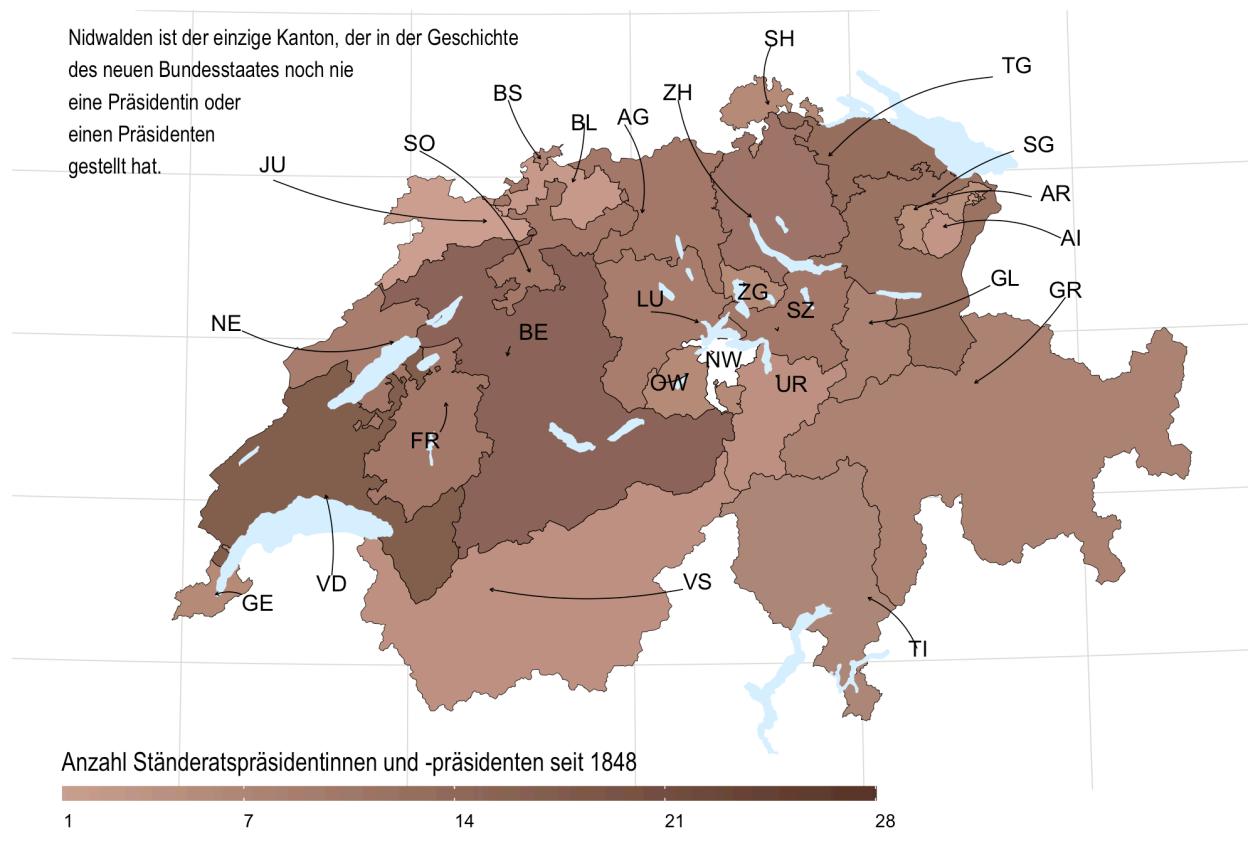
1.4 Teilnahme an den Verhandlungen und Abstimmungen des Rates

In der Regel äussert sich die Präsidentin oder der Präsident nicht zur Sache und stimmt – ausser bei Stimmengleichheit – nicht mit. Bei Stimmengleichheit fällt sie oder er den Stichentscheid. Sie oder er stimmt nur dann mit, wenn ein Text der Zustimmung der Ratsmehrheit bedarf, d. h. mit mindestens 24 Stimmen verabschiedet werden muss. Dies ist der Fall, wenn der Rat ein Bundesgesetz für dringlich erklären, die Ausgabenbremse aufheben oder den Plafond der Ausgaben, die der Schuldenbremse unterstehen, anheben muss.

Bei Wahlen übt die Präsidentin ihr oder der Präsident sein Wahlrecht wie jedes andere Ratsmitglied aus.

2. Statistiken

G 1.1 Herkunft der Ratspräsidentinnen und der Ratspräsidenten seit 1848



2.1 Anzahl Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten

Seit 1848 wurden bereits 200 Ratsmitglieder in dieses Amt gewählt. Abgesehen von zwei Rücktritten, die eine Neuwahl nach sich zogen, fanden Ratspräsidentenwahlen bis 1902 wegen anderer gesetzlicher Bestimmungen in kleineren Abständen statt. Die Rücktritte erfolgten aus unterschiedlichen Gründen: 1982 wurde Pierre Dreyer als Nachfolger von Jost Dillier gewählt, der von der Landesgemeinde als Ständerat abgewählt worden war. Später, in der Frühjahrssession 1991, wurde Arthur Hänseberger als Ersatz des verstorbenen Max Affolter ins Amt gewählt. Heute findet die Wahl der Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten nur einmal pro Jahr statt.

2.2 Kantone

Seit Gründung des Bundesstaates stammten die meisten Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten aus folgenden Kantonen: Waadt (17), Bern (15), Thurgau (13) und St. Gallen (12). Nidwalden hat bisher noch nie eine Präsidentin bzw. einen Präsidenten gestellt. Grund dafür ist vermutlich auch, dass dieser Kanton nur einen Ständeratssitz hat.

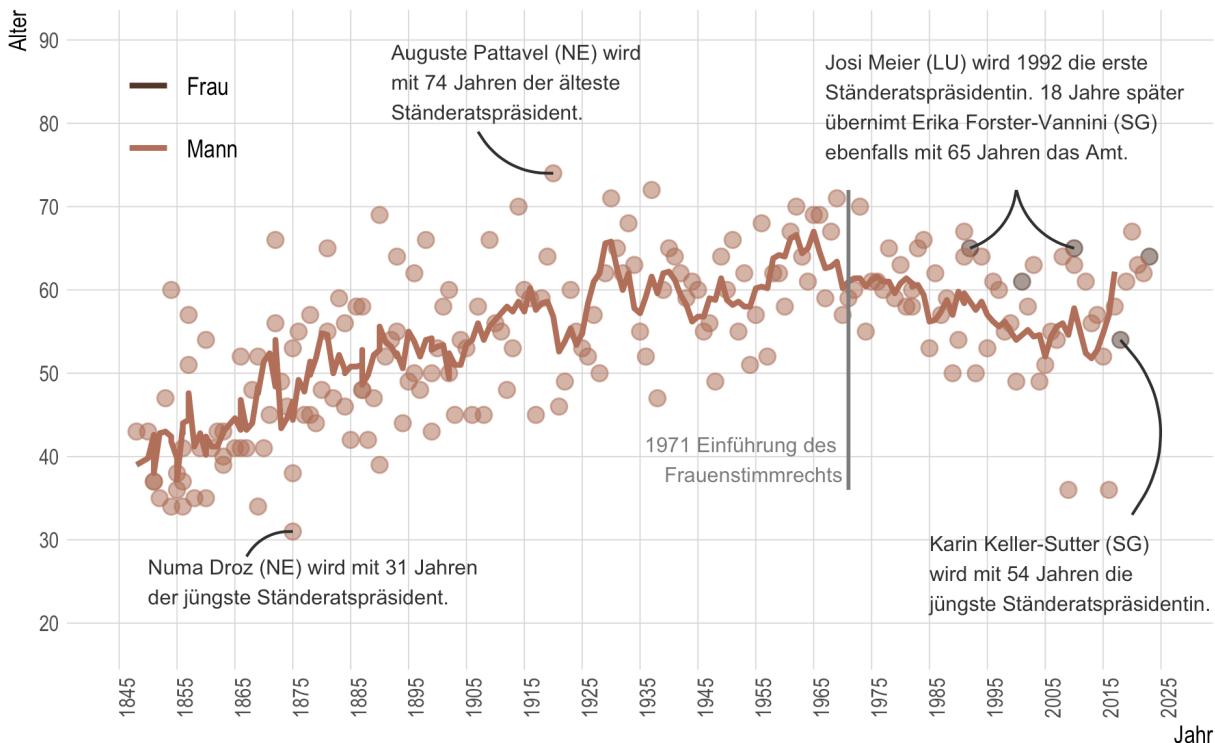
Die eingefärbte Landkarte zeigt (mit Ausnahme der oben genannten Kantone) eine relativ gleichmässige Verteilung der Präsidentschaften auf die Kantone.

2.3 Alter / Amtsdauer

Das Durchschnittsalter aller Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten beträgt 54 Jahre. Der jüngste Ratspräsident war bei Amtsantritt 31 Jahre (Droz, Numa 1875), der älteste 74 Jahre alt (Pettavel, Auguste 1920). Obwohl in den Anfängen des Bundesstaates junge Ständeräte zu Ratspräsidenten gewählt wurden, gab es in der Zeit zwischen 1890 und 2007 keine Ratspräsidentinnen bzw. Ratspräsidenten unter 40 Jahren. Diese Altersklasse war im Ständerat insbesondere in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nur schwach vertreten (1920: 2,5 %; 1968: 0 %; 2007: 4,3 %).¹ 2008 wurde der 33 Jahre alte Alain Berset zum Ständeratspräsidenten gewählt, womit nach 117 Jahren Unterbruch wieder eine Person unter 40 Jahren das Amt innehatte. Unter Berücksichtigung der Daten seit 1919 weisen die Ratspräsidentinnen und Ratspräsidenten bei ihrer Wahl im Durchschnitt bereits 11,5 Jahre Ratserfahrung auf, was mehr als zwei Ratsmandaten entspricht.

¹ Durchschnittsalter der Ratsmitglieder

G 1.2 Herkunft der Ratspräsidentinnen und der Ratspräsidenten seit 1848



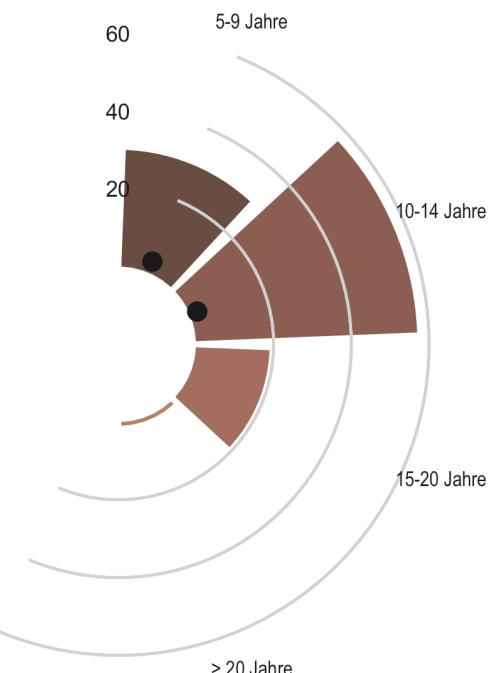
Linie: gleitender Durchschnitt über fünf Beobachtungen. Die Anzahl Frauen ist zu tief, um einen gleitenden Durchschnitt berechnen zu können, weshalb bei der Berechnung des Durchschnitts nicht zwischen den Geschlechtern unterschieden wird.

Die Grafik 1.3 zeigt, dass Ratspräsidentinnen in den Kategorien mit mehr Erfahrung untervertreten sind. Dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass Frauen erst seit 1971 in den Rat gewählt werden können und zuerst 15 und mehr Jahre Rats-erfahrung sammeln mussten, genau wie die ersten Ratspräsidenten in den späten 1840er- und frühen 1850er-Jahren.

Im Durchschnitt weisen die Ratspräsidentinnen 8,8 Jahre Ratserfahrung auf, was mehr als zwei Ratsmandaten entspricht. Die meisten Ständerätinnen und Ständeräte sind 10 bis 14 Jahre im Amt, bevor sie zur Präsidentin bzw. zum Präsidenten gewählt werden.

G 1.3 Durchschnittliche Ratserfahrung bei der Wahl zur Nationalratspräsidentin bzw. -präsidenten seit 1919

Es werden alle Präsidenten seit 1919 und alle Präsidentinnen seit 1991 - als Josi Meier Ständeratspräsidentin wurde einbezogen. Der Punkt gibt an, ob Frauen in der Erfahrungskategorie vertreten sind oder nicht.



2.4 Geschlecht

Ständeratspräsidentinnen gab es bislang fünf, Ständeratspräsidenten hingegen 195. Die Ständeratspräsidentinnen sind damit stark untervertreten, was primär auf die geringe Anzahl Frauen im Rat und die späte Einführung des Frauennstimmrechts zurückzuführen ist. Seit der Wahl der ersten Ständeratspräsidentin (Josi Meier, 1991) wurden ab der Jahrtausendwende lediglich vier weitere Frauen ins Amt gewählt, während es seit 2000 bereits 20 Männer ins Amt geschafft haben.

2.5 Fraktionen

Die Fraktionen wiesen im Verlauf ihrer Geschichte unterschiedliche Parteikombinationen auf, weshalb sie nicht selten ihren Namen änderten. Um eine historische Analyse der Fraktionszugehörigkeiten zu ermöglichen, wurden die Fraktionen wie folgt gruppiert: Freisinnige (RL und R), Die Mitte (M-E, C, CE, CEg und K), Sozialdemokraten (S), Fraktion der Schweizer Volkspartei (V und B) und Liberale Fraktion (L). Auch hat sich die Fraktionslandschaft über die Zeit geändert. Der «Turnus» mit der Formel «freisinnig–freisinnig–christdemokratisch» stellte sich im Ständerat ab 1916 ein. Zwischen 1928 und 1947 stellten diese zwei Fraktionen den Ratspräsidenten abwechselnd. Ab 1948 wurde jeweils alle sieben Jahre eine der kleineren Fraktionen Liberale, SP oder BGB berücksichtigt.

2.6 Sprache

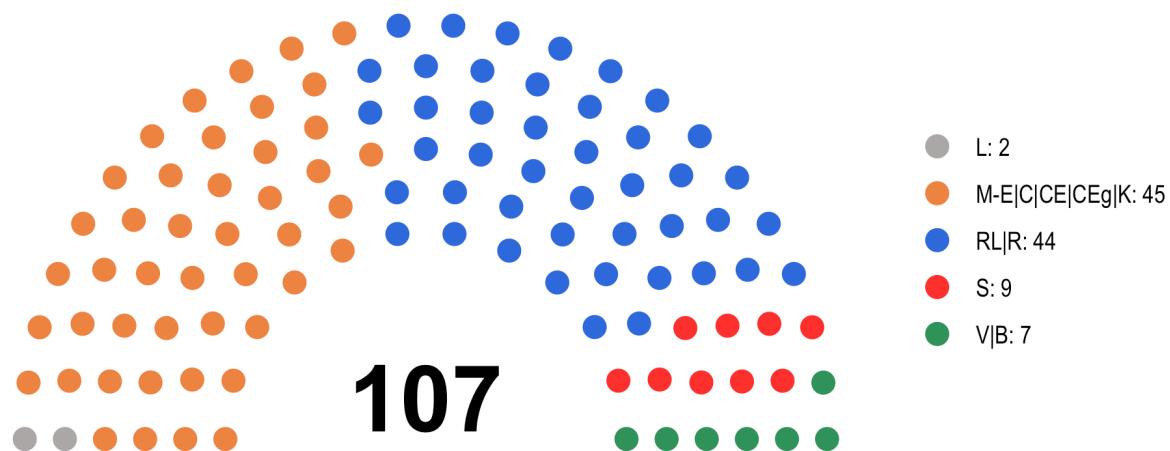
Von den 200 Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten, die seit 1848 gewählt wurden, haben 145 Deutsch (72 %), 48 Französisch (24 %) und 7 Italienisch (4 %) als Arbeitssprache angegeben. Unter den «Deutschsprachigen» gibt es jedoch drei Ständeratspräsidenten² die Rätoromanisch als Muttersprache hätten angeben können,³ aber eine andere Landessprache als Arbeitssprache wählen mussten.

Der Ständerat muss beim Ratspräsidium nicht zwingend die Zugehörigkeit zu einer Sprachgemeinschaft berücksichtigen, denn anders als im Nationalrat beinhaltet das Geschäftsreglement (GRS) diesbezüglich keine Vorschriften.

Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Arbeitssprachen der Präsidenten und Präsidentinnen. Dabei sollte nicht die Fläche, sondern nur die Breite der Farbsegmente betrachtet werden.

G 1.4 Ratszugehörigkeit der Ratspräsidentinnen und Präsidenten seit 1919

Die Fraktionen wurden alphabetisch geordnet ohne Rücksicht auf die Verteilung im Rat.
Die Legende gibt die Anzahl Präsidentinnen bzw. Präsidenten pro Fraktion an.



Es werden alle Ständeratspräsidenten seit 1919 und alle Ständeratspräsidentinnen seit 1991 - als Josi Meier Ständeratspräsidentin wurde - einbezogen.
Fraktionen, die nicht mehr existieren, wurden grau eingefärbt.

2 Keine Ständeratspräsidentin sprach bisher Rätoromanisch auf Muttersprachniveau.

3 Abklärungen der Lia Rumantscha zufolge gab es mindestens drei Ständeratspräsidenten, die Rätoromanisch als Muttersprache oder als fließende Zweisprache beherrschten.

G 1.5 Sprachverteilung unter den Nationalratspräsidentinnen und -präsidenten

Es werden alle Präsidenten seit 1848 und alle Präsidentinnen seit 1991- als Josi Meier Nationalratspräsidentin wurde - einbezogen.
Von der Legende auf der rechten Seite kann man die Anzahl Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten nach Sprache ablesen.



Sprache und Anzahl Präsidentinnen bzw. Präsidenten



2.7 Nationalratspräsident/Bundesrat⁴

Insgesamt neun Ständeratspräsidenten waren zuvor⁵ oder danach Nationalratspräsidenten. Zwölf Ständeratspräsidenten wurden später in den Bundesrat gewählt, jedoch wurde nur einmal ein ehemaliger Bundesrat zum Ständeratspräsidenten gewählt (1903 Adrien Lachenal).

2.8 Wahlpraxis

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts bestand die Praxis darin, dass der Vizepräsident ein Jahr später zum Ratspräsidenten gewählt wurde. Ab den 50er-Jahren wurde dieser Zyklus bis auf die Stimmzähler bzw. Stimmzählerinnen ausgeweitet, die somit in den nächsten zwei Jahren zuerst zum Vizepräsidenten bzw. zur Vizepräsidentin und anschliessend zum Ständeratspräsidenten bzw. zur Ständeratspräsidentin gewählt wurden. Nur eine Vizepräsidentin und zwei Vizepräsidenten gelangten nicht ins Präsidialamt: 1980 wurde Leon Schlumpf zum Bundesrat gewählt, 1998 trat Andreas Iten aus dem Rat zurück und 2019 trat Géraldine Savary nicht zur Wahl an.

2.9 Wiederwahl der Ständeratspräsidentin bzw. des Ständeratspräsidenten

Die Verfassung schliesst die Wiederwahl von Ständeratspräsidentinnen und -präsidenten nur für das Folgejahr aus. Im 19. Jahrhundert wurden sechs Ständeräte einmal, ein Ständerat zweimal und zwei Ständeräte dreimal zum Ratspräsidenten gewählt, im 20. und 21. Jahrhundert gab es hingegen keine Wiederwahlen.

4 Dieser Abschnitt betrifft nur Ständeratspräsidenten.

5 Im frühen Bundesstaat war der Ständerat zeitweise eine eher unattraktive «Nachwuchskammer» (nicht zuletzt wegen der kurzen Amtszeit von anfänglich häufig nur einem Jahr). Aufstrebende Politiker, die in den Ständerat gewählt wurden, trachteten danach, möglichst rasch in den Nationalrat zu wechseln. (Giovanni Biaggini, Komm. BV zu Art. 149, N 9)

3. Weiterführende Literatur

- I. Jean-François Aubert, Art. 78, in: Jean-François Aubert / Kurt Eichenberger / Jörg Paul Müller / René Rhinow / Dietrich Schindler, Kommentar zur Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874, Bern 1996.
- II. Jean-François Aubert, Art. 152, in: Jean-François Aubert / Pascal Mahon, *Petit commentaire de la Constitution fédérale de la Confédération suisse du 18 avril 1999*, Zurich/Bâle/Genève, S. 1176/1177.
- III. Giovanni Biaggini, Art. 152 BV, in: Giovanni Biaggini, Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Kommentar, Orelli Füssli Verlag AG 2007, S. 689/690.
- IV. Boris Burri, Art. 34, in: Graf/Theeler/von Wyss (Hrsg.), Parlamentsrecht und Parlamentspraxis der Schweizerischen Bundesversammlung, Kommentar zum Parlamentsgesetz (ParlG) vom 13. Dezember 2002, Hebling Lichtenhahn Verlag, Basel 2014, S. 291 ff.
- V. Paul, Cron (1946), *Die Geschäftsordnung der Schweiz. Bundesversammlung*; Universitätsbuchhandlung Freiburg in der Schweiz.
- VI. Christoph Lanz, Art. 152 BV, in: Bernhard Ehrenzeller / Philippe Mastronardi / Rainer J. Schweizer / Klaus A. Vallender (Hg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. Kommentar*, Zürich/Basel/Genf 2008, S. 2327–2329.
- VII. Thomas Sägesser, Art. 152 BV, in: Thomas Sägesser (Hg.), *Die Bundesbehörden. Bundesversammlung – Bundesrat – Bundesgericht*, Bern 2000, S. 197–203.

4. Anhang

Anzahl Ständeratspräsidenten/innen		200	
Jahre im SR vor der Wahl (seit 1919)	Durchschnitt	11.5	
0-4	0		
5-9	28		
10 -14	56		
15-20	18		
>20	1		
mehrere Wahlgänge bei der Ständeratspräsidentenwahl (seit 1971)		0	
Stimmen bei der Wahl zum/zur Ständeratspräsidenten/in (seit 1972)	Durchschnitt	42.1	
am wenigsten Stimmen	39	2012 Lombardi Filippo, 1991 Hänsenberger Arthur, 1990 Affolter Max, 1978 Luder Ulrich, 1977 Reimann Robert, 1974 Oechslin Heinrich	
am meisten Stimmen	45	2022 Häberli-Koller Brigitte 1993 Jagmetti Riccardo, 1985 Gerber Peter, 1983 Debétaz Edouard	
Anzahl SRP pro Fraktionen (seit 1919)	RL R	44	(1 Ersatzwahl)
	M-E C CE CEg K	45	(1 Ersatzwahl)
	S	9	
	V B	7	
	L	2	
Anzahl SRP pro Kanton	17	Waadt	
	15	Bern	
	13	Thurgau	
	12	St. Gallen	
	11	Zürich	
	10	Aargau, Solothurn, Freiburg	
	9	Luzern, Schwyz, Neuenburg	
	8	Basel-Stadt, Graubünden	
	7	Glarus, Tessin	
	6	Genf, Obwalden, Zug, Schaffhausen	
	5	Appenzell Ausserrhoden	
	4	Uri	
	3	Wallis, Appenzell Innerrhoden	
	2	Basel-Landschaft	
	1	Jura	
	0	Nidwalden	

Anzahl Frauen	5	Brigitte Häberli-Koller (2022), Karin Keller-Sutter (2017), Forster-Vannini Erika (2009), Saudan Françoise (2000), Meier Josi (1991)
Sprache	D	145 Davon mindestens 3 rätoromanischer Muttersprache
	F	48
	I	7
Durchschnittsalter	54.425	
jüngste Ständeratspräsidenten		31 Droz Numa (1875), 34 Blumer Joh. Jak. (1853), 34 Dubs Jakob (1856), 34 Borel Eugène (1869) 35 Kappeler Karl (1851), 35 Staehlin Brunner (1857), 35 Welti Emil (1860), 36 Fornerod Constant (1855), 36 Berset Alain (2008), 36 Comte Raphaël (2015)
ältester Ständeratspräsident		74 Pettavel Auguste (1919)
SRP nach Altersklassen (seit 1919)	18/20-39	2
	40-49	6
	50-59	40
	60 und älter	59
mehrmals Ständeratspräsident	9	Briatte François (1848, 1852, 1856, 1859), Rüttimann Joh. Jak. (1850, 1856), Kappeler Karl (1851, 1854, 1872, 1881), Blumer Joh. Jak. (1853, 1860, 1867), Welti Emil (1860, 1866), Vigier Wilhelm (1862, 1882), Roguin Jules (1864, 1872), Sahli Christian (1866, 1880), Hoffmann Karl (1877, 1889)
Rücktritte mit Ersatzwahlen im 20. und 21. Jh.	2	1990 Affolter Max, 1981 Dillier Jost
Nationalratspräsident	zuvor bereits Nationalratspräsident	4 Lachenal Adrien (1891), Dubs Jakobs (1854), Keller Augustin (1857), Thélin Adrien (1998)
	danach Nationalratspräsident	5 Migy Paul (1857), Weder John B. (1860), Niggeler Niklaus (1866), Aepli Arnold Otto (1876), Vessaz Ph.-Antoine (1881)
Bundesrat (von 117 Bundesräten)	1	Lachenal Adrien (1903)

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
2022/23 (45)	Häberli-Koller, Brgitte	M-E	TG	D	F	Kauffrau	64	11	2021/22 (43)	2020/21 (43)	-	-
2021/22 (44)	Hefti, Thomas	RL	GL	D	M	Rechtsanwalt und öffentliche Urkunds- person	62	7	2020/21 (43)	2019/20 (42)	-	-
2020/21 (43)	Kuprecht, Alex	V	SZ	D	M	Eid. Dipl. Versicherungs- vertreter	63	17	2019/20 (42)	2018/19 (40)	-	-
2019/20 (39)	Stöckli, Hans	S	BE	D	M	Fürsprecher	67	8	2018/19 (34)	-	-	-
2018/19 (41)	Fournier, Jean-René	C	VS	F	M	-	61	11	2017/18 (43)	2016/17 (43)	-	-
2017/18 (43)	Keller-Sutter, Karin	RL	SG	D	F	a. Regierungsrätin	54	6	2016/17 (39)	2015/16 (42)	-	-
2016/17 (43)	Bischofberger, Ivo	C	AI	D	M	Historiker, Gymnasial- lehrer	58	9	2015/16 (45)	2014/15 (43)	-	-
2015/16 (44)	Comte, Raphaël	RL	NE	F	M	Juriste	36	5	2014/15 (43)	2013/14 (36)	-	-
2014/15 (44)	Hêche, Claude	S	JU	F	M	-	62	7	2013/14 (40)	2012/13 (42)	-	-
2013/14 (42)	Germann, Hannes	V	SH	D	M	Betriebsökonom, Lehrer	57	11	2012/13 (41)	2011/12 (40)	-	-
2012/13 (39)	Lombardi, Filippo	CE	TI	I	M	Giornalista RP/Impren- ditore dei media	56	13	2011/12 (36)	2010/11 (40)	-	-
2011/12 (41)	Altherr, Hans	RL	AR	D	M	Rechtsanwalt Unter- nehmer	61	7	2010/11 (44)	2009/10 (43)	-	-
2010/11 (44)	Inderkum, Heinrich	CEg	UR	D	M	Notar	63	15	2009/10 (43)	2008/09 (42)	-	-
2009/10 (43)	Forster-Vannini, Erika	RL	SG	D	F	Geschäftsfrau	65	14	2008/09 (43)	2007/08 (44)	-	-
2008/09 (43)	Berset, Alain	S	FR	F	M	Economiste	36	5	2007/08 (44)	2006/07 (39)	-	2011
2007/08 (44)	Brändli, Christoffel	V	GR	D (R)	M	Wirtschaftsberater	64	12	2006/07 (42)	2005/06 (44)	-	-
2006/07 (41)	Bieri, Peter	C	ZG	D	M	Dr.sc.techn. Lehrer / Betriebsberater	54	11	2005/06 (42)	2004/05 (42)	-	-
2005/06 (43)	Büttiker, Rolf	RL	SO	D	M	Wirtschaftsförderung Büttiker / Inhaber	55	14	2004/05 (42)	2003/04 (44)	-	-
2004/05 (43)	Frick, Bruno	C	SZ	D	M	Rechtsanwalt / Notar	51	13	2003/04 (45)	2002/03 (42)	-	-
2003/04 (44)	Schiesser, Fritz	R	GL	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt / Notar	49	13	2002/03 (42)	2001/02 (41)	-	-
2002/03 (42)	Plattner, Gian-Reto	S	BS	D	M	Professor für Physik	63	10	2001/02 (42)	2000/01 (43)	-	-
2001/02 (43)	Cottier, Anton	C	FR	F	M	Avocat	58	14	2000/01 (43)	-	-	-
2000/01 (43)	Saudan, Françoise	R	GE	F	F	Administratrice	61	5	1999/00 (42)	-	-	-
1999/00 (42)	Schmid, Carlo	C	AI	D	M	Rechtsanwalt	49	19	1998/99 (44)	-	-	-
1998/99 (44)	Rhinow, René	R	BL	D	M	Prof. Staats- & Verwal- tungs- recht	56	11	-	-	-	-

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1997/98 (44)	Zimmerli, Ulrich	V	BE	D	M	Dr. jur. Fürsprecher	55	10	1996/97 (40)	-	-	-
1996/97 (40)	Delalay, Edouard	C	VS	F	M	Diplôme HEC	60	9	1995/96 (42)	-	-	-
1995/96 (41)	Schoch, Otto	R	AR	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt	61	12	1994/95 (40)	-	-	-
1994/95 (42)	Küchler, Niklaus	C	OW	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt, Notar	53	8	1993/94 (45)	-	-	-
1993/94 (45)	Jagmetti, Riccardo	R	ZH	D	M	Professor für Rechtswis- senschaft	64	10	1992/93 (43)	-	-	-
1992/93 (43)	Piller, Otto	S	FR	D	M	Direktor Eidg. Amt für Messwesen	50	13	1991/92 (41)	-	-	-
1991/92 (41)	Meier, Josi	C	LU	D	F	Anwältin	65	8	-	-	-	-
1991 (39)	Hänsenberger, Arthur	R	BE	D	M	Notar; Zivilstandsbe- amter	64	12	-	-	-	-
1990/91 (39)	Affolter Max	R	SO	D	M	Dr. jur. Fürsprecher & Notar	67	11	1989/90 (41)	-	-	-
1989/90 (40)	Cavelty Luregn, Matthias	C	GR	D (R)	M	Dr. jur. Rechtsanwalt	54	10	1988/90 (42)	-	-	-
1988/89 (41)	Reymond, Hubert	L	VD	F	M	Directeur de la Chambre vaudoise d'agricul- ture	50	9	1987/88 (41)	-	-	-
1987/88 (41)	Masoni, Franco	R	TI	I	M	Avvocato e notaio	59	8	1986/87 (42)	-	-	-
1986/87 (42)	Dobler, Alois	C	SZ	D	M	Rechtsanwalt	57	11	1985/86 (45)	-	-	-
1985/86 (45)	Gerber, Peter	V	BE	D	M	Verwalter Alters- & Pflegeheim	62	6	1984/85 (44)	-	-	-
1984/85 (42)	Kündig, Markus	C	ZG	D	M	Betriebsinhaber Dru- ckerei	53	10	1983/84 (44)	-	-	-
1983/84 (45)	Debétaz, Edouard	R	VD	F	M	Notaire	66	8	1982/83 (43)	-	-	-
1982/83 (44)	Weber, Walter	S	SO	D	M	Sekundarlehrer	65	11	1981/82 (43)	-	-	-
1982 (40)	Dreyer, Pierre	C	FR	F	M	Ancien Cons. d'Etat	58	10	-	-	-	-
1981/82 (42)	Dillier, Jost	C	OW	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt	60	11	1980/81 (43)	-	-	-
1980/81 (44)	Hefti, Peter	R	GL	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt	58	12	1979/80 (38)	-	-	-
1979/80 (44)	Ulrich, Josef	C	SZ	D	M	a. Regierungsrat	63	12	1978/79 (40)	-	-	-
1978/79 (39)	Luder, Ulrich	R	SO	D	M	Dr. jur. Verlagsdirektor	59	11	1977/78 (34)	-	-	-
1977/78 (39)	Reimann, Robert	C	AG	D	M	a. Mitarbeiter bei BBC	65	14	1976/77 (41)	-	-	-
1976/77 (41)	Munz, Hans	R	TG	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt	60	9	1975/76 (41)	-	-	-
1975/76 (41)	Wenk, Willi	S	BS	D	M	Dr. phil.	61	8	1974/75 (36)	-	-	-

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1974/75 (39)	Oechslin, Heinrich	C	SZ	D	M	Dr. jur. Gerichtspräsident	61	15	1973/74 (41)	–	–	–
1973/74 (41)	Bächtold, Kurt	R	SH	D	M	Dr. phil. Leiter Stadtbibliothek	55	12	1972/73 (41)	–	–	–
1972/73 (41)	Lampert, Marius	C	VS	F	M	a. Conseiller d'Etat	70	17	1971/72	–	–	–
1971/72	Bolla, Ferruccio	R	TI	I	M	Dott. in dritto, Dott. h.c. avvocato et notaio	60	12	1970/71	–	–	–
1970/71	Theus, Arno	B	GR	D	M	Dr. rer. pol., a. Regierungsrat, Kantonalbankpräsident	59	14	1969/70	–	–	–
1969/70	Torche, Paul	K	FR	F	M	a. Conseiller d'Etat	57	15	1968/69	–	–	–
1968/69	Clavadetscher, Christian	R	LU	D	M	Landwirt	71	13	1967/68	–	–	–
1967/68	Wipfli, Emil	K	UR	D	M	Notar, a. Obergerichtspräsident	67	14	1966/67	–	–	–
1966/67	Rohner, Willi	R	SG	D	M	Dr. rer. pol. Inhaber eines Baugeschäfts	59	14	1965/66	–	–	–
1965/66	Auf der Maur, Dominik	K	SZ	D	M	Dr. phil. a Kantonsgerichtspräsident	69	15	1964/65	–	–	–
1964/65	Müller, Jakob	R	TG	D	M	Dr. jur. Regierungsrat	69	13	1963/64	–	–	–
1963/64	Danioth, Ludwig	K	UR	D	M	Regierungsrat, Landwirt	61	16	1962/63	–	–	–
1962/63	Fauquex, Frédéric	L	VD	F	M	Vigneron	64	17	1961/62	–	–	–
1961/62	Vaterlaus, Ernst	R	ZH	D	M	Dr. math. a Regierungsrat	70	10	1961/62	–	–	–
1960/61	Antognini, Antonio	K	TI	I	M	Dr. in dritto, avvocato e notaio	67	17	1959/60	–	–	–
1959/60	Despland, Gabriel	R	VD	F	M	Conseiller d'Etat	58	16	1958/59	–	–	–
1958/59	Lusser, Augustin	K	ZG	D	M	Dr. rer. pol. Stadtpräsident, Kantonsrat	62	17	1957/58	–	–	–
1957/58	Stähli, Fritz	K	SZ	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt, Bezirksgerichtspr.	62	18	1956/57	–	–	–
1956/57	Schoch, Kurt	R	SH	D	M	Dr. jur. Obergerichtspräsident	52	10	1955/56	–	–	–
1955/56	Weber, Jakob Rudolf	B	BE	D	M	Landwirt	68	20	1954/55	–	–	–
1954/55	Locher, Armin	K	AI	D	M	Brauereibesitzer, Landammann	57	17	1953/54	–	–	–
1953/54	Barrelet, Jean-Louis	R	NE	F	M	Conseiller d'Etat	51	8	1952/53	–	–	–
1952/53	Schmuki, Johann	K	SG	D	M	Bezirksammann, Kantonsrat	62	16	1951/52	–	–	–
1951/52	Bossi, Bixio	R	TI	I	M	Avvocato e notaio	55	9	1950/51	–	–	–
1950/51	Egli, Gotthard	K	LU	D	M	Dr. jur. Regierungsrat	66	15	1949/50	–	–	–

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1949/50	Haefelin, Paul	R	SO	D	M	Dr. jur. Stadtammann, Kantonsrat	60	10	1948/49	–	–	–
1948/49	Wenk, Gustav	S	BS	D	M	Dr. h.c. Regierungsrat	64	13	1947/48	–	–	–
1947/48	Iten, Alphons	K	ZG	D	M	Dr. jur. Staatsanwalt	49	12	1946/47	–	–	–
1946/47	Ackermann, Walter	R	AR	D	M	Landammann, Kantonalbankpräsident	56	11	1945/46	–	–	–
1945/46	Piller, Joseph	K	FR	F	M	Dr. jur. Conseiller d'Etat	55	10	1944/45	–	–	–
1944/45	Altwegg, Paul	R	TG	D	M	Dr. jur. Regierungsrat	60	9	1943/44	–	–	–
1943/44	Suter, Adolf	K	SZ	D	M	Dr. jur. Gerichtspräsident	61	15	1942/43	–	–	–
1942/43	Bosset, Norbert	R	VD	F	M	Dr. jur. Conseiller d'Etat	59	14	1941/42	–	–	–
1941/42	Fricker, Hans	K	AG	D	M	Fürsprecher, Oberrichter	62	8	1940/41	–	–	–
1940/41	Malche, Albert	R	GE	F	M	Professeur	64	9	1940/41	–	–	–
1939/40	Zust, Albert	K	LU	D	M	a. Regierungsrat	65	10	1939/40	–	–	–
1938/39	Löpfe, Ernst	R	SG	D	M	Buchdruckerrei., Verleger, Kantonsrat	60	7	1937/38	–	–	–
1937/38	Weck, Bernhard	K	FR	F	M	Conseiller d'Etat	47	12	1936/37	–	–	–
1936/37	Hauser, Edwin	S	GL	D	M	a. Landammann	72	15	1935/36	–	–	–
1935/36	Amstalden, Walter	K	OW	D	M	Rechtsanwalt, Landammann, Kantonalbankpräsident	52	9	1934/35	–	–	–
1934/35	Béguin, Ernest	R	NE	F	M	Conseiller d'Etat	55	13	1933/34	–	–	–
1933/34	Riva, Antonio	K	TI	I	M	Accovato	63	10	1932/33	–	–	–
1932/33	Laely, Andreas	R	GR	D	M	a Regierungsrat, Redaktor	68	9	1931/32	–	–	–
1931/32	Sigrist, Jakob	K	LU	D	M	Dr. jur. Regierungsrat	62	11	1930/31	–	–	–
1930/31	Charmillot, Paul	R	BE	F	M	Avocat	65	11	1929/30	–	–	–
1929/30	Messmer, Anton	K	SG	D	M	Kaufmann, Kantonsrat	71	10	1928/29	–	–	–
1928/29	Wettstein, Oscar	R	ZH	D	M	Dr. jur. Regierungsratspräsident	62	14	1927/28	–	–	–
1927/28	Savoy, Emile	K	FR	F	M	Dr en droit et en sciences pol. Conseiller d'Etat	50	7	1926/77	–	–	–
1926/27	Schöpfer, Robert	R	SO	D	M	Dr. jur. Regierungsrat	57	9	1925/26	–	–	–
1925/26	Keller, Gottfried	R	AG	D	M	Dr. jur. Fürsprecher, Grossrat	52	13	1924/25	–	–	–

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1924/25	Andermatt, Josef	K	ZG	D	M	Rechtsanwalt, Staats-anwalt	53	11	1923/24	—	-	-
1923/24	Simon, Henri	R	VD	F	M	Président du Conseil d'Etat	55	22	1922/23	—	-	-
1922/23	Böhi, Albert	R	TG	D	M	Oberrichter	60	12	1921/22	—	-	-
1921/22	Räber, Josef	K	SZ	D	M	Dr. jur. Rechtsanwalt	49	6	1920/21	—	-	-
1920/21	Baumann, Johannes	R	AR	D	M	Dr. jur. Regierungsrat	46	9	1919/20	—	-	1934
1919/20	Pettavel, Auguste	R	NE	F	M	Dr. med.	74	11	1918/19	—	-	-
1918/19	Brügger, Friedrich	K	GR	D	M	Dr. jur.	64	11	1917/18	—	-	-
1917/18	Bolli, Beat Heinrich	R	SH	D	M	Rechtsanwalt	59	11	1916/17	—	-	-
1916/17	Mercier, Philipp	R	GL	D	M	Dr. jur.	45	9	1915/16	—	-	-
1915/16	Python, Georges	K	FR	F	M	Conseiller d'Etat	59	19	1914/15	—	-	-
1914/15	Geel, Johannes	R	SG	D	M	Kantonsgerichtspräsident, Kantonsrat	60	18	1913/14	—	-	-
1913/14	Richard, M.-Eugène	L	GE	F	M	Alt-Staatsrat	70	20	1912/13	—	-	-
1912/13	Kunz, Gottfried	R	BE	D	M	Direktor der Lötsch-bergbahn und der Bern-Neuenburgbahn	53	5	*	—	-	-
1911/12	Calonder, Felix L.	R	GR	D (R)	M	Dr. jur. Advokat	48	12	*	—	-	1913
1910/11	Winiger, Josef	K	LU	D	M	Redaktor, Grossrat	55	13	*	—	-	-
1909/10	Usteri, Paul	*	ZH	D	M	Versicherungsdirektor, Dr. jur.	56	9	*	—	-	-
1908/09	Thélin, Adrien	*	VD	F	M	Staatsrat, Oberst	66	8	*	—	1898	-
1907/08	Scherrer, Paul	*	BS	D	M	Dr. jur. Advokat, Notar	45	11	*	—	-	-
1906/07	Wirz, Adalbert	*	OW	D	M	Landamann	58	5	*	—	-	-
1905/06	Ammann, P.Albert	*	SH	D	M	Dr. jur. Bezirksgerichtspräsident	45	9	*	—	-	-
1904/05	Isler, P.Emil	*	AG	D	M	Fürsprecher, Bankpräsident, Grossrat	53	14	*	—	-	-
1903/04	Lachenal, L.Adrien	*	GE	F	M	aBR, Advokat, Grossrat	54	3	*	—	1891	1892
1902/03	Hoffmann, H. Arthur	*	SG	D	M	Dr. jur. Fürsprecher, Kantonsrat	45	6	*	—	-	1911
1902	von Arx, Casimir	*	SO	D	M	Kantonalbankpräsident, Präsident VR SBB	50	15	*	—	-	-
1901/02	Reichlin, Karl	*	SZ	D	M	Landesstatthalter	60	28	*	—	-	-

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1900/01	Leumann, Joh. Georg	*	TG	D	M	Oberstleutnant	58	10	*	—	-	-
1899/00	Robert, J. Arnold	*	NE	F	M	Grossrat	53	10	*	—	-	-
1899	Simen, Rinaldo	*	TI	I	M	Staatsrat	50	6	*	—	-	-
1898/99	Hildebrand, Josef	*	ZG	D	M	Staatsanwalt	43	12	*	—	-	-
1897/98	Raschein, Luzius	*	GR	D	M	Obergerichtspräsident, Landwirt	66	5	*	—	-	-
1896/97	Blumer, Othmar	*	ZH	D	M	Kaufmann	48	6	*	—	-	-
1896	Hohl, Joh. Jakob	*	AR	D	M	Kantonsrat	62	19	*	—	-	-
1895/96	Jordan-Martin, Adolphe	*	VD	F	M	Staatsrat	50	14	*	—	-	-
1894/95	de Torrenté, Henri	*	VS	F	M	Staatsrat	49	6	*	—	-	-
1893/94	Munzinger, Oskar	*	SO	D	M	Landamann	44	7	*	—	-	-
1893	Eggli, Friedrich	*	BE	D	M	Regierungsrat	55	8	*	—	-	-
1892/93	de Schaller, Henri	*	FR	F	M	Staatsrat	64	22	*	—	-	-
1891/92	Göttisheim, Fritz	*	BS	D	M	Redaktor	54	10	*	—	-	-
1890/91	Kellersberger, Armin	*	AG	D	M	Fürsprecher, Stadtammann, Grossrat	52	9	*	—	-	-
1890	Muheim, Gustav	*	UR	D	M	Landesstatthalter	39	13	*	—	-	-
1889/90	Hoffmann, Karl J. (2)	*	SG	D	M	Fürsprecher, Kantonsrat	69	16	*	—	-	-
1888/89	Schoch, Heinrich Gustav	*	SH	D	M	Dr. jur. Fürsprecher	47	7	*	—	-	-
1887/88	Gavard, Alexandre	*	GE	F	M	Staatsrats-Vize-Präsident	42	3	*	—	-	-
1887	Herzog-Weber, Adam	*	LU	D	M	Oberrichter	58	15	*	—	-	-
1887	Scherb, Albert	*	TG	D	M	Staatsanwalt, Kantonsrat	48	6	*	—	-	-
1886/87	Bory, Alphonse	*	VD	F	M	Grossrat	48	5	*	—	-	-
1885/86	Zweifel, Esajas	*	GL	D	M	Landamann	58	1	*	—	-	-
1884/85	Wirz, Theodor	*	OW	D	M	Landesstatthalter	42	12	*	—	-	-
1884	Birmann, Martin	*	BL	D	M	Landratspräsident	56	15	*	—	-	-
1883/84	Hauser, Walter	*	ZH	D	M	Regierungsratspräsident	46	4	*	—	-	1888

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1882/83	Vigier, Jos. Wilhelm V. (2)	*	SO	D	M	Regierungsrat	59	26	*	-	-	-
1881/82	Cornaz, Auguste	*	NE	F	M	Staatsrat	47	14	*	-	-	-
1881	Kappeler, Johann Karl (4)	*	TG	D	M	eidg. Schulratspräsident	65	33	*	-	-	-
1880/81	Sahli, Christian (2)	*	BE	D	M	Fürsprecher	55	16	*	-	-	-
1879/80	Stehlin, Karl Rudolf	*	BS	D	M	Grossrat, Bankpräsident	48	4	*	-	-	-
1878/79	Gengel, Florian	*	GR	D	M	Druckereibesitzer	44	4	*	-	-	-
1878	Vessaz, Ph.-Antoine	*	VD	F	M	-	45	3	*	-	1881	-
1877/78	Hoffmann, Karl J. (1)	-	SG	D	M	-	57	4	*	-	-	-
1876/77	Nagel, Paul	-	TG	D	M	-	45	7	*	-	-	-
1876	Sulzer, Joh. Jakob	-	ZH	D	M	-	55	7	*	-	-	-
1875	Droz, Numa	-	NE	F	M	-	31	3	*	-	-	1875
1875	Ringier, K.A.Gottlieb	-	AG	D	M	-	38	7	*	-	-	-
1874/75	Koechlin, Alphons	-	BS	D	M	-	53	8	*	-	-	-
1873/74	Kopp, Alois	-	LU	D	M	-	46	2	*	-	-	-
1872/73	Roguin, Jules (2)	-	VD	F	M	-	49	9	*	-	-	-
1872	Kappeler, (Johann Karl (3)	-	TG	D	M	-	56	24	*	-	-	-
1871/72	Keller, Augustin	-	AG	D	M	-	66	4	*	-	1857	-
1870/71	Stocker, Abraham	-	LU	D	M	-	45	3	*	-	-	-
1869/70	Weber, Johann	-	BE	D	M	-	41	1	*	-	-	-
1869	Borel, Victor Eugène	-	NE	F	M	-	34	4	*	-	-	1872
1868/69	Aepli, Arnold Otto	-	SG	D	M	-	52	19	*	-	1876	-
1867/68	Blumer, Joh.Jakob (3)	-	BE	D	M	-	48	19	*	-	-	-
1866/67	Sahli, Christian (1)	-	BE	D	M	-	41	2	*	-	-	-
1866	Welti, Fr. Emil (2)	-	AG	D	M	-	41	9	*	-	-	1866
1865/66	Rüttimann, Joh. Jakob (2)	-	ZH	D	M	-	52	17	*	-	-	-
1864/65	Roguin, Jules (1)	-	VD	F	M	-	41	1	*	-	-	-

Jahr (Stimmen)	Name Vorname	Fraktion	Kanton	Sprache	Geschlecht	Beruf	Alter	Vor der Wahl Jahre im SR	1 Vizepräsident (Anzahl)	2 Vizepräsident (Stimmen)	Nationalrats-präsident	Bundesrat
1863	Schenk, Karl	-	BE	D	M	-	40	6	*	-	-	1863
1863	Häberlin, K. Eduard	-	TG	D	M	-	43	6	*	-	-	-
1862/63	Vigier, Jos. Wilhelm V. (1)	-	SO	D	M	-	39	6	*	-	-	-
1861/62	Hermann, Nicolaus	-	OW	D	M	-	43	12	*	-	-	-
1860/61	Blumer, Joh. Jakob (2)	-	GL	D	M	-	41	12	*	-	-	-
1860	Welti, Fr. Emil (1)	-	AG	D	M	-	35	3	*	-	-	1866
1859/60	Briatte, François (4)	-	VD	F	M	-	54	11	*	-	-	-
1858/59	Niggeler, Niklaus	-	BE	D	M	-	41	10	*	-	1866	-
1857/58	Staehelin-Brunner, A.	-	BS	D	M	-	35	2	*	-	-	-
1857	Weder, Joh. Bapt.	-	SG	D	M	-	57	2	*	-	1860	-
1856/57	Briatte, François (3)	-	VD	F	M	-	51	8	*	-	-	-
1856	Dubs, Jakob	-	ZH	D	M	-	34	2	*	-	1854	1861
1856	Humbert, Aimé	-	NE	F	M	-	37	2	*	-	-	-
1855/56	Schwarz, Samuel D.	-	AG	D	M	-	41	3	*	-	-	-
1855	Fornerod, Ch.-E. Constant	-	VD	F	M	-	36	2	*	-	-	1855
1854/55	Kappeler, Johann Karl (2)	-	TG	D	M	-	38	6	*	-	-	-
1854	Fazy, James	-	GE	F	M	-	60	6	*	-	-	-
1853/54	Blumer, Joh. Jak. (1)	-	GL	D	M	-	34	5	*	-	-	-
1852/53	Briatte, François (2)	-	VD	F	M	-	47	4	*	-	-	-
1851/52	Kappeler, Johann Karl (1)	-	TG	D	M	-	35	3	*	-	-	-
1851	Migy, Paul	-	BE	F	M	-	37	3	*	-	1857	-
1850/51	Rüttimann, Joh. Jak. (1)	-	ZH	D	M	-	37	2	*	-	-	-
1848/50	Briatte, François (1)	-	VD	F	M	-	43	0	*	-	-	-
1848	Furrer, Jonas	-	ZH	D	M	-	43	0	*	-	-	-